



Verlag von
Franz Wunder
in Berlin W. 9.

In dritter Auflage erschien:

Vorträge über Nietzsche.

Versuch einer Wiedergabe
seiner Gedanken.

Von

Dr. Ernst Horneffer.

Herausgeber im Nietzsche-Archiv
zu Weimar.

Preis 2 *M* ord., 1 *M* 50 *§* netto,
1 *M* 40 *§* bar.

Freieremplate 7/6.

Bis 1. Oktober bar verlangte Exemplare
mit 40% und 7/6!



Der Vorzug dieser Vorträge vor der übrigen, sehr zahlreichen Nietzsche-Litteratur besteht darin, daß der Autor sich jeder voreiligen Kritik enthält. Bei dem großen, stetig wachsenden Interesse für Nietzsche, das noch immer weitere Kreise ergreift, kann nichts erwünschter sein, als eine klare, möglichst sachliche Darstellung seiner Hauptgedanken. Mit einer solchen Darstellung der Lehre Nietzsches ist, zumal bei der unentwirrbaren Schwierigkeit seiner eigenen Werke, die ein jahrelanges Studium erfordern, allen Interessierten mehr gedient, als mit einer flüchtigen, meist sehr zufälligen Kritik von bestimmten Standpunkten aus.

Diesem Bedürfnis genügen die Vorträge des Dr. Horneffer in hervorragender Weise.

In schlichter und sachlicher Form will der Verfasser nichts weiter als Nietzsche nur wiedergeben. Die Wärme des Tones, in der er spricht, die verrät, wie nahe ihm die Probleme Nietzsches stehen, thut der sachlichen Wirkung keinen Abbruch, sondern teilt nur von dem Interesse des Verfassers an den Leser mit. So haben denn auch diese Vorträge, die Dr. Horneffer in vielen größeren und Universitäts-Städten Deutschlands gehalten hat und im Laufe dieses Winters halten wird, überall einen mächtigen Eindruck hinterlassen, wie die zahlreichen und äußerst lobenden Urteile der Presse beweisen.

Mit der Bitte um fernere freundliche Verwendung

hochachtungsvoll

Berlin, September 1902.

Franz Wunder,
Verlag.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Am 4. September gelangte zur Ausgabe:

Australien, Ozeanien und Polarländer

Von Prof. Dr. Wilhelm Sievers und Prof. Dr. Willy Rükenthal.

Mit 198 Abbildungen im Text,
14 Karten und 24 Tafeln in Holzschnitt, Ähung und Farbendruck.

In Halbleder gebunden 17 Mk. oder in 15 Lieferungen zu je 1 Mk.

Bezugsbedingungen: 30% bei Bezug von 1 bis 9 Exemplaren — 35% bei 10 bis 24 Exemplaren — 40% bei 25 und mehr Exemplaren. Einband 2 *M* ord., 1 *M* 60 *§* no. — Einbanddecken zur Lieferungs-Ausgabe, in Halbleder, 1 *M* 50 *§* ord., 1 *M* 20 *§* netto.

Als Vertriebsmaterial geben wir die erste Lieferung in Kommission, illustrierte Prospekte im Format des Werkes bis zu 100 Stück unberechnet, je weitere 100 Stück für 5 *§*, mit firmenaufdruck jede Anzahl für 1 *M* 50 *§*, Plakate und ein Anzeigen-Kalischer mit Ausschnitt für die Firma zum Abdruck auf eigene Kosten gratis.

Leipzig und Wien, 10. September 1902.

Bibliographisches Institut.

Soeben erschien:

Histörchen

von

Guy de Maupassant.

Mit Umschlag und Buchschmuck von A. Loges, Berlin.

Eine prächtig ausgestattete Ausgabe (Büttenpapier) einer Auswahl der besten Novellen des französischen Boccaccio, die bei ziemlichem Umfange (233 Seiten) doch nur 3 *M* kostet. Das Buch ist eine Zierde für jede Liebhaber-Bibliothek. Ausser dem für derartige Sachen in Frage kommenden Publikum sind Abnehmer Bibliophilen, die Käufer von Ars amandi etc.

Bezugsbedingungen: 30% und 7/6.

2 Probe-Exemplare mit 40%.

Nur noch bar!

Berlin N. 58.

Iris-Verlag.